

Kop. (gleichzeitig): NÜRNBERG, StA, Reichsstadt Nürnberg, Briefbücher 21 f. 350^v–351^r.
Erw.: Kraus, Stadt Nürnberg 111.

Sie haben diesen schon am 26. Juli berichtet, wie sich der B. von Bamberg in der Judensache verhalte und das Gebot des Königs mißachte.¹⁾ Inzwischen habe unser herre der legat dem abte zu sannt Egidien derselben sachen halben geschriben, inmassen ir in abschrift seins brieves²⁾ hier inne verslossen wol erlernen werdt. Daruf wir es unsers teyls zu disen zeiten also rüwen lassen.

¹⁾ S.o. Nr. 1531.

²⁾ Bisber nicht aufgefunden.

1451 August 3, Minden.

Nr. 1555

NvK an alle Christgläubigen. Er verleiht einen 100-Tage-Ablaß für die Pfarrkirche St. Jakobi und Georgii in Hannover.¹⁾

Or., Perg. (Löcher für Siegelschnur; das seinerzeit noch beigelegene S fehlte Ende 1990): HANNOVER, Stadtarchiv, U I/826. Auf der Plika: H. Pomert; unter der Plika: Visa. T. L.

Erw.: Schwarz, Regesten 454f. Nr. 1821.

Formular: Splendor paterne glorie (Nr. 965).

¹⁾ Pfarrer war Ludolf von Barum, mit dem Johannes Busch nicht zuletzt deshalb bei der Klosterreform zusammenarbeitete (s. Grube, Johannes Busch 806 s. v., vor allem 555f.), da er supremus consiliarius (Grube 555) bzw. cancellarius (s. etwa Nr. 2080 Anm. 2 oder Pitz, Repertorium Germanicum VII 228 Nr. 2022) Hg. Wilhelms d.Ä. von Braunschweig-Calenberg (s.o. Nr. 1550 Anm. 4) war. Er dürfte von seiten Wilhelms die maßgebliche Persönlichkeit beim Zustandekommen des Vergleichs von 1451 VII 31 (s.o. Nr. 1550) gewesen und auf diese Weise natürlich auch in intensiveren Kontakt mit NvK getreten sein. Für die Mitteilung bei Uebinger, Kardinallatrat 649, daß NvK ihn am 26. Juli aufgesucht habe (dies ausschmückend Schiel, Nikolaus von Cues 36), finde ich jedoch keinen Beleg.

<1451 August 4, Minden.>¹⁾

Nr. 1556

NvK. <Allgemeine Kundgabe.> Er veröffentlicht sein Reformdekret Quoniam dignum esse dinoscitur (Nr. 1) für die Diözese Minden.

Kop. (15. Jb.): HANNOVER, Landesbibl., Ms I 182 f. 66^{rv} (zur Hs. s.o. Nr. 1549) (= H); BERLIN, Staatsbibl. — Preuß. Kulturbesitz, Ms. theol. lat. fol. 442 f. 46^{rv} (alt: f. 94^{rv}) (Provenienz: Minden, St. Mauritius und Simeon) (= B).²⁾

Erw.: Härtel-Ekowsky, Handschriften II 49; Meuthen, Deutsche Legationsreise 455; Schwarz, Regesten 455 Nr. 1822.

Wie Nr. 1008. Abweichungen: 4 precepit: precipit 7 enim: eciam 8 universalis: universe 12–14 sacro — approbante fehlt 15 quilibet: quilibet dictarum eciam civitatis et diocesis 17 ac: et nostrum: nostros universali fehlt 18–19 ut — dictus: sicut in Mindensi diocesi 19 dominus(2) fehlt Fridericus: Albertus B N. H 20 ipsorumque: sic et ipsorum 20–22 sic — recitari fehlt 24 tali fehlt 28–30 singulos — dioceses: totam Mindensem diocesim 31 presbiteris: presbiteris per officialem Mindensem diligenter.

¹⁾ Das Datum nach den weiter unten folgenden datierten Dekreten des NvK für die Diözese Minden von diesem Tage.

²⁾ Die Berliner Handschrift enthält in extenso nur die Dekrete 1 und 2 (Nr. 1556 und 1557). Doch geben ihnen f. 45^v–46^r über die Regesten dieser beiden Urkunden hinaus Regesten sechs weiterer Dekrete voran, die unten von Fall zu Fall angeführt werden; desgleichen ein Regest der Ablaßverkündigung für Stadt und Diözese Minden Nr. 1549. Der gesamte Komplex folgt einer Kopie der Verkündigung des Jubeljahres 1475 durch Sixtus